

Grundkursformate – Ergebniszusammenfassung aus der Mitgliederversammlung 23

- **Finanzierung** günstiger (Fördermöglichkeiten, ein/e Trainer/in, Modulsystem, kürzere Dauer, Mischung Präsenz/Online)
- **Format:** Mischung Präsenz/Online; Modulsystem, kürzere Schnupperkurse
- **Gruppendynamik:** Vertrauen, schützender Raum, Beziehung -> wieviel Dauer und Modulkonzept ist dafür möglich?
- **Inhalt:** Wer bin ich (Baum), Elternbotschaften, persönliche Ressourcen, Selbsterfahrung, Kreative Methoden, Leibarbeit, Töpfern, Visionen, Tanzen, Spirituelle Rituale/Elemente; Elementares in erstem Modulblock, Aufbauendes in 2. Block; - Inhalte transparenter
- **Dauer:** kürzere Schnupperkurse, auch außerhalb von Ferien, Mischung aus längeren und kürzeren Einheiten
- **Ort:** gute Verkehrsanbindung, Werdenfels wichtig, aber auch andere Orte
- **Schnupperkurs:** niederschwelligeres Thema und Ort (kein kirchl. Bildungshaus), unterschiedliche Schnupperinhalte (unterschiedl. Zielgruppen)
- **Peergroup/Transfer:** Treffen/Kontakt zwischen den Grundkurseinheiten; TN ‚beengeln‘ sich gegenseitig zur Stärkung (Sprüche, Weisheiten verschicken, Mailkontakt, Päckchen)
- **Werbung:** Instagram, neutraler (von Kirche lösen – in der Werbung), Universitäten, Lehrerfortbildungen, Jugendstellen, Berufsschulen, Jugendverbände, kirchl. Fortbildungsformate, Newsletter, leichtere/heutige Sprache in den Ausschreibungen,
- **Vernetzung:** andere Vereine (z.B. MFM, Kirchentag)
- **Zielgruppe:** Universitäten, kirchl. Fortbildungsformate, Lehrerfortbildung, Klinikseelsorge, DGFPJugendverbände, Jugendstellen, Schnupperkurse für Studierende/Schüler/innen/Berufsschulen
- **Generell:** kein Geheimnis daraus machen, was Gestalt ist: Antwort auf die Frage geben (können)

Fragen:

- Schutzpatrone/Engelpaten, Förderer, Bildungshäuser, geistl. Zentren
- Was ist der IGB-Markenkern, wozu ist Gestalt gut, für wen ist die Gestalt-Weiterbildung hilfreich?
- Systemische Einheit Online als Schnupperkurs

Anliegen Zukunftswerkstatt:

- daraus zum bestehenden Grundkurs mehrere neue Formate entwickeln
 - dazu Gerhard und Christine unbedingt dabei haben
 - weitere Trainer/innen
 - Möglichkeiten, ‚Vorformate‘ – evtl. auch ohne Trainer, aber mit kompetenten Gestaltern/innen (Erfahrung, B-Ausbildung, Kompetenzen aus anderen Bereichen, Kurserfahrung)
 - ...
-

Ablauf Kick-Off – BreakOut-Room „Grundkursformate“

Es geht im Kick-Off um das Sichten und Sammeln von Ideen und Planen des Vorgehens, um Grundkursformate dazu und weiterzuentwickeln.

- Vorstellung dieser Zusammenfassung
- Sammeln der Gedanken/Empfindungen/Rückmeldungen/Ideen der Teilnehmenden
- Kick-Off-Idee von Rebekka
- Weiteres Vorgehen besprechen

Themen der Grundkurse: (J.L.-Hinzugefügt)

1. Charakter und Neurosen
2. Elternbilder-Gottesbilder
3. Elternbotschaften
4. Geschlecht und Identität als Mann und Frau
5. Heilende Jesus
6. Ich und mein Familiensystem
7. Identität-Rolle und Maske
8. Krisen und Krisenverhalten
9. Kunst des Liebens
10. Leib und Leiblichkeit
11. Mein Ich als Baumgestalt
12. Meine Berufsrolle
13. Pantomimisches Bibliodrama
14. Zukunft und Zielarbeit